

Feste und fröhliche Ereignisse

Das Fest = die feiern / feiern (v) [ein Fest feiern]

Herzlichen Glückwunsch zum } Geburtstag/Neujahr/Hochzeit
Alles Gute }

Ich **wünsche** { Ihnen fröhliche Weihnachten
 dir **gesegnetes** Opferfest

Wann sind Sie **geboren**? } Ich bin am einundzwanzigsten Juni **neunzehnhundert-**
 Wann hast du **Geburtstag**? } **zweiundneunzig** geboren.

Sie haben Geburtstag. Was machen Sie? : Torte bestelle /Getränke kaufen /Kerzen kaufen 

Eine Party geben / Geschenke bekommen

Freunde und Verwandte einladen

einladen(v), die Einladung

Eine Einladung:

annehmen = akzeptieren

- Danke für ...
- Die Zeit passt mir gut
- Ich habe keine Aufgaben
- Natürlich komme ich
- Lust haben zu tanzen/
Musik zu hören

≠

ablehnen = nicht akzeptieren

- Tut mir Leid
- leider nicht kommen können
- Zeit passt mir nicht
- Zu viele Aufgaben haben
- Einen Termin haben
- krank sein
- Nachhilfsstunden in Mathe
nehmen müssen

Das Geschenk[e] (N): schenken (v) / geschenkt (haben)

Geschenke

- Blumenstrauß (der)
- Vase (die)
- Blume [n] (die)
- Ball
- Hund (der)
- Katze (die)
- Wecker (der)
- Computer (der)
- Auto (das)
- Fahrrad (das)
- Handy (das)

Einladen:

Liebe[r]....

Ich feiere am dritten März meinen neunzehnten Geburtstag. Ich gebe bei mir zu Hause eine Party und möchte dich einladen. Fethi, Sabine, Sonia, und die ganze Clique aus unserer Schule kommen auch. Die Party beginnt um 18 Uhr. Komm aber bitte eine halbe Stunde früher! Dann kannst du mir bei der Vorbereitung helfen. Bring mal deine Kamera mit! Dann können wir schöne Fotos von der Party machen. Und vergiss bitte nicht die CDs von Chakira! Bis bald!

Tschüs

Dein[e]

Akzeptieren:

Liebe[r]....

Ich danke dir für die Einladung. Natürlich komme ich, denn sehe ich dich endlich. Ich habe außerdem Lust, zu tanzen und zu singen. Wir werden bestimmt viel Spaß haben. Ich bringe meine Kamera mit.

Bis bald

Gruß und Kuss

Nicht akzeptieren:

Liebe[r]....

Vielen Dank für die Einladung. Ich möchte gern kommen, aber ich kann nicht. Ich muss **nicht nur** für die Mathe Prüfung lernen, **sondern auch** zu Hause bleiben. Denn meine Mutter ist krank. Ich gratuliere dir zum Geburtstag und noch einmal tut mir Leid. Sei bitte nicht traurig!

Bis bald

Dein[e]

Erzählen Sie Ihrem Deutschen Brieffreund über Ihren letzten Geburtstag. Schreiben Sie Ihm einen Brief zu den folgenden Punkten:

- Wann und wo haben Sie Ihren Geburtstag gefeiert?
- Was haben Sie auf der Party gemacht?
- Wer hat was geschenkt?

Lieber

Vielen Dank für deinen Brief. Ich hoffe, es geht dir gut. Ich habe am Wochenende meinen Geburtstag gefeiert und habe zu Hause eine Party gegeben. Meine Freunde sind gekommen und wir haben zusammen gegessen, Musik gehört und getanzt. Zum Schluss habe ich viele Geschenke bekommen. Mein Freund Ahmed hat mir eine schicke Uhr geschenkt und von meiner Freundin habe ich einen tollen Computer bekommen. Die Party war sehr schön.

Bis bald!

Viele Grüße

Dein Brieffreund / Deine Brieffreundin

(BAC 2010)

<u>PERSONAL PRONOMEN</u>		
<u>Nominativ</u>	<u>Akkusativ</u>	<u>Dativ</u>
ich	mich	mir
du	dich	mich
er	ihn	ihm
es	es	ihm
sie	sie	ihr
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie	sie	ihnen
Sie	Sie	Ihnen

A- Verben ohne Ergänzung:

- ✓ Wer → Person
- ✓ Was → Sache

B- Verben mit Ergänzung :

1- Verb + Nominativergänzung:

- ✓ Wer → Person
- ✓ Was → Sache
- ✓ Wie → Status

2- Verb + Akkusativergänzung:

- ✓ Was → Sache
- ✓ Wen → Person

3- Verb + Dativergänzung:

- ✓ Wem → Person

Dativ und Akkusativergänzung: Stellung im Satz:

- ✓ Zwei Nomen : 1. Dativ 2. Akkusativ
- ✓ Ein Nomen, ein Pronomen: 1. Pronomen 2. Nomen
- ✓ Zwei Pronomen : 1. Akkusativ 2. Dativ

	Maskulin	Neutrum	Feminin	Plural
Nominativ	<u>der-</u> ein kein	<u>das-</u> ein kein	<u>die-</u> eine keine	die- Ø keine
Akkusativ	<u>den-</u> einen keinen	das- ein kein	die- eine keine	die- Ø keine
Dativ	<u>dem-</u> einem keinem	<u>dem-</u> einem keinem	<u>der-</u> einer keiner	<u>den-</u> Ø keinen

<u>POSSESSIVARTIKEL</u>				
		<u>Nominativ</u>	<u>Akkusativ</u>	<u>Dativ</u>
ich	mein	+e Feminin Plural	+en (Maskulin)	+em { Neutrum Maskulin
du	dein			
er	sein			
es	sein			
sie	ihr		+e { Feminin Plural	+er (Feminin)
wir	unser			
ihr	euer			
sie	ihr			
Sie	Ihr		+en (Plural)	

<u>INDEFINITPRONOMEN</u> (positiv / negativ)		
	Nominativ	Akkusativ
Maskulin	einer / keiner	einen / keinen
Feminin	eine / keine	eine / keine
Neutrum	eins / keins	eins / keins
Plural	welche / keine	welche / keine

❖ Beispiel : Haben Sie Bücher ? – Ja habe ich welche. / - Nein, ich habe keine

Städte und Verkehrsmittel

Die Verkehrsmittel: das Auto | der Bus | der Zug | die Bahn | die Straßenbahn (S-Bahn) | die U-Bahn | das Flugzeug | das Schiff | das Fahrrad | das Motorrad | das Mofa | der Roller ...

Ich fahre mit dem Auto zur Schule. (mit + Dativ) || Ich nehme den Bus. (+Akkusativ)

Auf dem Bahnhof : Züge | Gleis | Eisenbahn | an Bahnhofschafter

Der Schaffner { <ul style="list-style-type: none"> - verkauft Fahrkarten - kontrolliert Fahrkarten - gibt Informationen 		Fahrkarte kaufen { <ul style="list-style-type: none"> - einfach - hin und zurück
--	--	--

Fahrplan: abfahrt (départ) ≠ Ankunft (arrivée)

Wie weit ist es von Sfax nach Tunis? → Es **sind** ungefähr 270 Km.

umsteigen: Es gibt keine direkte **Verbindung** von Sfax nach Monastir. Man **steigt** in Sousse **um** und nimmt die S-Bahn/Man **muss** in Sousse **umsteigen**.

in der Stadt : das Rathaus |der Bahnhof |die Post |die Bank |das Hotel |das Haus |das Kino | das Café |das Restaurant |die Pizzeria | der Flughafen |die Discothek |der Supermarket |das Krankenhaus |das Ministerium |die Schule |das Gymnasium | die Universität ...

:geradeaus

:rechts

:link

die Kreuzung

: Gehen Sie geradeaus bis zur Kreuzung

die Ampel

Die Ecke: an der Ecke ist ein Kino

Gehen Sie an der Post vorbei

- Gehen Sie über die Straße!

- Überqueren Sie die Straße!

- Gehen Sie die **dritte** Straße rechts!

- Gehen Sie die **zweite** Straße rechts!

- Gehen Sie die **erste** Straße rechts

Wie komme ich zum / zur ... bitte? || Ich suche (+ Akk.) den / die / das ... können Sie den Weg erklären / zeigen /beschreiben

Eine Fahrkarte kaufen:

- Guten Tag. Wann fährt der nächste Zug nach Berlin ab?
- Um 12 Uhr 10.
- Welches Gleis bitte?
- Wie lange dauert die Bahnfahrt?
- Vier Stunden zwölf Minuten.
- Muss ich umsteigen bitte?
- Nein, die Fahrt ist direkt.
- Was kostet die Bahnfahrt zweiter Klasse?
- Einfach Oder hin und zurück?
- Einfach bitte.
- 150 €.
- Auf Wiedersehen.
- Tschüs und gute Fahrt.

Wegbeschreiben:

- Verzeihung, Wie komme ich zur Pizzeria „Adrea“ bitte?
- Das ist einfach.
Gehen Sie Berliner Straße **geradeaus am Stadtpark vorbei bis zur Kreuzung** Berliner Straße/Goethe-Allee. Dort dann rechts, nach ungefähr 300 Metern sehen Sie links die Pizzeria, direkt neben der Bäckerei „Walter“.
- Vielen Dank!
- Keine Ursache.

- Entschuldigung. Ich finde nicht das Museum. Können Sie mir bitte helfen?
- Natürlich, das ist einfach. Gehen Sie hier die Hauptstraße geradeaus bis zur Kreuzung. Dort dann rechts. Danach gehen Sie über die Weser und am Kino vorbei. Dann immer geradeaus bis zur Kreuzung Wasserstraße/Burgerstraße. Nach ungefähr 200 Metern sehen Sie das Museum. Es liegt direkt neben den Park und vor dem Bahnhof
- Danke schön!
- Bitte schön.

Stadtbeschreiben:**Beispiel:**

Ihr deutscher Brieffreund möchte Informationen über tunesische Touristenstadt

Schreiben Sie ihm einen Brief über Sousse.

Schreiben Sie zu den Folgenden Punkten:

- 1- *Wo liegt Sousse?*
- 2- *Warum ist Sousse eine Touristenstadt?*
- 3- *Was Kann man dort machen?*

Antwort:

Lieber Thomas,

Wie geht es dir? Wie du es wünschst, erzähle ich dir ein Bisschen von Sousse.

Das ist eine fantastische Hafenstadt. Sie liegt direkt am Mittelmeer und hat herrliche (sehr schön) Strände. Dort gibt es zahlreiche Luxushotels, viele Cafés, Golfplätze, Diskotheken und Restaurants.

Deshalb ist Sousse eine Attraktion für Touristen aus der ganzen Welt.

Aber Sousse ist nicht nur eine Touristenstadt, sondern auch eine Kulturstadt. Es gibt viele Kinos, ein Museum und ein Theater. **Wichtig zu erwähnen**, die Medina sowie auch das Ribat und die Altmoschee.

In Sousse kann man viel Spaß haben. Man kann (zum Beispiel) in der Sonne liegen und schöne Sonnenbäder nehmen, in der Diskothek tanzen. Daneben kann man am Port Elkantaoui oder in der Altstadt spazieren gehen und schöne Souvenirs kaufen. Du musst nächsten Sommer Sousse besuchen. Ich warte dich

Bis bald

Schöne Grüße

Dein Amin

Frage Mit Wo	Präposition	+ Dativ
Wo	in	dem Restaurant / dem Supermarket / der Apotheke
	auf	dem Bahnhof / dem Rathaus / der Post / der Bank / dem Arbeitsamt / dem Platz / dem Berg / der Insel
	an	dem Fluss/ dem See / dem Strand / dem Meer / der See
	bei	Personen
		in + dem = im an + dem = am bei + dem = beim

Frage Mit Wohin	Präposition	+ Akkusativ	zu + Dativ	
Wohin	ins	Restaurant	zum	Restaurant
	in den	Supermarket		Supermarket
	in der	der Apotheke	zur	Apotheke
	auf	den Bahnhof das Rathaus die Post die Bank	zum	Bahnhof Rathaus zur Post Bank
	an	den Fluss /den See /den Strand /das Meer /die See	zum zur	See / Meer Theke
			zum+ Personen	
		in + das = ins an + das = ans	zu +dem = zum zu + der = zur	

Ich fahre **nach** Berlin | Ich bin **in** Berlin | Ich komme **aus** Berlin | Ich gehe **in die** USA (Akk.)
Ich bin **in der** USA (Dativ) | Ich komme **aus der** USA.

unter = au dessous über = au dessus (sans contact) in = dans auf = au dessus (avec contact) hinter = derrière vor = devant an = à neben = à coté de zwischen = entre <u>+Akkusativ(Richtung: wohin)</u> <u>+Dativ (Position: wo)</u>	<u>Präpositionen mit dem Akkusativ :</u>	<u>Präpositionen mit dem Dativ:</u>
	bis = jusqu'à	ab = dès
	durch = à travers	aus = de
	für = pour	bei = chez à coté de à
	gegen = contre / en face	mit = avec
	ohne = sans	nach = après (temps) vers
	um = à	seit = depuis
	entlang = le long	von = de
		zu = à vers envers
		gegenüber = en face

Aussehen und Charakter

<u>Aussehen</u>	<u>Charakter</u>
schön = hübsch = attraktiv ≠ hässlich	bekannt = berühmt
Groß ≠ klein	spontan ≠ schüchtern
schlank(+) dünn(-) ≠ dick	arrogant ≠ bescheiden(modeste)
gut kleidet / modisch / modern	(un)glücklich
feminin ≠ maskulin	lustig = fröhlich = froh = humorvoll ≠ traurig
sportlich	intelligent ≠ dumm
blond ≠ brünett	herzlich/ lieb / sensibel
blondhaarig / schwarzhaarig	fleißig (+) ≠ faul (-)
kurzhaarig ≠ langhaarig	interessant ≠ langweilig

Wie **sehen** sie **aus**? : Er sieht komisch aus. ||Er sieht froh aus. ||Er sieht aggressiv/ traurig aus!

<p>Das Gesicht: rund / oval / schmal...</p> <p>Der Mund: groß / klein / schmal...</p> <p>Die Nase: groß / klein / Stupsnase...</p> <p>Die Augen: groß / klein / braun / blau / grün</p> <p>Die Ohren: groß / klein</p> <p>Die Haare: lang / kurz / schwarz / braun / blond / rot / glatt / lockig</p>	<p><u>In der Boutique:</u> der Verkäufer / das Schaufenster / das Modell / Kleidung = Kleider / die Kasse / die Anprobe / Schuhe / Taschen / das Preisschild ...</p> <p>anprobieren (v), anprobiert (haben)</p> <p>Das Sonderangebot(20%,50% Rabatt bekommen)</p> <p>passen / stehen + Dativ</p>
<p>Die Mode (N), modern, modisch, ≠ altmodisch</p> <p>Das ist modisch, das ist „in“</p> <p>Das ist altmodisch, das ist „out“</p> <p>Der Jugendliche, n (les jeunes)</p> <p>Die Jugendlichen tragen gern Kleidung, die modisch sind.</p>	<p><u>Für die Mode :</u></p> <p>Ich bin für Mode, denn ich bin jung und möchte gern „in“ sein</p> <p><u>Gegen die Mode:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ich bin gegen Mode. Denn ich werde meine eigene Persönlichkeit verlieren (perdre). - Mode ist nicht wichtig, der Charakter ist wichtiger. - Viele Jugendliche geben viel Geld für modische Kleidung aus. ausgeben (dépenser)

Kleidung kaufen:

- Guten Tag!
- Guten Tag, kann ich Ihnen behilflich sein?
- Ja bitte. Ich suche ein Abendkleid.
- Was für eins möchten Sie? Wir haben lange, kurze, weite, enge, einfarbige, bunte...
- Es soll rot, eng und lang sein.
- Gefällt Ihnen das hier?
- Nein, nicht so sehr. Der Schnitt steht mir nicht.
- Sie müssen es zunächst anprobieren. Welche Größe haben Sie?
- 36 bitte.
- Oh! Es ist Fantastisch! Wir haben auch hohe Schuhe. Sie passen zu ihm sehr gut
- Nein. Danke, ich habe schon welche. Was kostet es?
- 120 € und Sie bekommen 20% Rabatt.
- Kann ich mit Kreditkarte bezahlen?
- Ja, natürlich. Auf Wiedersehen!
- Auf Wiedersehen.

Freundbeschreiben

Meine Freundin heißt Eva. Sie ist wie ich 18 Jahre alt. Sie ist 180m groß und wiegt 60 kg. Sie ist sehr attraktiv mit ihrem ovalen Gesicht, ihr grünen Augen, ihrem roten Mund und ihrer Stupsnase. Sie hat auch schöne braune lockige. Sie ist sehr elegant und kleidet sich modern. Meistens zieht sie kurze Röcke und flache Schuhe an, denn sie ist groß. Sie hat auch viel Schmuck. Aber Eva ist nicht nur schön und elegant, sondern auch nett, immer lustig und hilfsbereit, deshalb mögen sie alle Freunde. In ihrer Freizeit hört sie Musik und spielt sie gern Basketball.

	<i>Maskulin</i>		<i>Feminin</i>		<i>Neutral</i>		<i>Plural</i>	
	<u>Definit</u>	<u>indefinit</u>	<u>definit</u>	<u>indefinit</u>	<u>definit</u>	<u>indefinit</u>	<u>definit</u>	<u>indefinit</u>
Nominativ	der+adj+e	ein+adj+er	die+adj+e	ein+adj+e	das+adj+e	ein+adj+es	die+adj+en	Ø +adj+e
Akkusativ	den+adj+en	einen+adj+en	die+adj+e	ein+adj+e	das+adj+e	ein+adj+es	die+adj+en	Ø +adj+e
Dativ	dem+adj+en	einem+adj+en	der+adj+en	einer+adj+en	dem+adj+en	einem+adj+en	den+adj+en	Ø +adj+en

Possessivartikel: - Singular = Indefinit Artikel || - Plural = Definit Artikel

		Nominativ	Akkusativ
		Maskulin	<i>Indefinit</i>
	<i>Definit</i>	<u>Welcher</u> + Nomen	<u>Welchen</u> + Nomen
Neutral	<i>Indefinit</i>	<u>Was für + ein</u> + Nomen	<u>Was für + ein</u> + Nomen
	<i>Definit</i>	<u>Welches</u> + Nomen	<u>Welches</u> + Nomen
Feminin	<i>Indefinit</i>	<u>Was für + eine</u> + Nomen	<u>Was für + eine</u> + Nomen
	<i>Definit</i>	<u>Welche</u> + Nomen	<u>Welche</u> +Nomen
Plural	<i>Indefinit</i>	<u>Was für + Ø</u> + Nomen	<u>Was für + Ø</u> + Nomen
	<i>Definit</i>	<u>Welche</u> + Nomen	<u>Welche</u> + Nomen

<u>Relativsatz</u>	<u>Adjektiv</u>
<p>- Wie kostet <u>der Pullover</u>, der im Schaufenster hängt?</p> <p style="text-align: center;"> ↑ ↑ Mask. Sing. Subjekt </p> <p>- Das ist die <u>Lehrerin</u>, die meine Schwester unterrichtet.</p> <p style="text-align: center;"> ↑ ↑ Fem. Sing. Subjekt </p> <p>- Das ist <u>der Pullover</u>, den ich gekauft habe.</p> <p style="text-align: center;"> ↑ ↑ Mask. Sing. Akkusativ </p> <p>..., Relativpronomen (die, das, der, den) + konjugiertes Verb am Satzende</p>	<p><u>Komparativ:</u> Adjektiv + -er + als</p> <p><u>Superlativ:</u> am + Adjektiv + -sten</p> <p>Mit Vokalwechsel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alt älter am ältesten - nah näher am nächsten <p>Unregelmäßig :</p> <ul style="list-style-type: none"> - gut <u>besser</u> am <u>besten</u> - gern <u>lieber</u> am <u>liebsten</u> - viel <u>mehr</u> am <u>meisten</u>

<u>Nebensatz</u>	5- <u>Mit „dass“:</u>															
<p>1- Mit „weil“ (Kausal):</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Sandra will Schauspielerin werden, weil sie schöne Kleider trägt. ✓ Weil Sandra schöne Kleider trägt, will sie Schauspielerin werden. <p>2- Mit „obwohl“ (Konzessiv):</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Martin ist zufrieden, obwohl er wenig Freizeit hat. ✓ Obwohl Martin wenig Freizeit hat, ist er zufrieden. <p>3- Mit „Trotzdem“ (Konzessiv):</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Martin hat wenig Freizeit, trotzdem ist er zufrieden. <p>4- Mit „wenn“ (Konditional):</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Klaus kann Medizin studieren, wenn er im Abitur gute Noten bekommt. ✓ Wenn Klaus im Abitur gute Noten bekommt, kann er Medizin studieren. 	<p>✓ Patricia sagt, dass sie nach der Schule Sprachkurs in London besuchen wird.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Keine Inversion</th> <th>Mit Inversion</th> <th>Verb am Satzende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>und</td> <td>deshalb</td> <td>weil</td> </tr> <tr> <td>denn</td> <td>dann</td> <td>obwohl</td> </tr> <tr> <td>aber</td> <td>trotzdem</td> <td>dass</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td>sonst</td> <td>wenn</td> </tr> </tbody> </table> <p>- Wann ist Nicole geboren? → Am sechsten März 1989.</p> <p>- Von wann bis wann hat sie die Realschule besucht? / Wie lange ? → Vom dritten September 1999 bis zur sechzehnten Mai 2005...</p> <p>- Seit wann arbeitet bei Dr.Becker? → Seit dem siebten Oktober 2005.</p> <p>am/ vom / bis zur / seit dem + Datum</p>	Keine Inversion	Mit Inversion	Verb am Satzende	und	deshalb	weil	denn	dann	obwohl	aber	trotzdem	dass	oder	sonst	wenn
Keine Inversion	Mit Inversion	Verb am Satzende														
und	deshalb	weil														
denn	dann	obwohl														
aber	trotzdem	dass														
oder	sonst	wenn														

Schule und Beruf

Was ist Ihr Traumberuf?

Was Möchten Sie Später Werden?

Architekt / Lehrer / Pilot / Ingenieur / Fotomodell / Friseur /
Fahrer / Polytechniker / Fußballspieler / Arzt / Doktor /
Programmierer / Astronaut / Erfinder / Ober = Kellner /
Geschäftsmann / Kaufmann / Hacker / Präsident /
Feuerwehrmann / Trainer

Wie finden Sie Meinen Beruf als Lehrerin

(+)

- Interessant
- menschlich
- wichtig
- viele Freizeit und
Ferien haben

(-)

- schwer
- die Schüler sind oft
- frech und haben wenig Respekt
- wichtig
- langweilig
- anstrengend

zufrieden ≠ **unzufrieden** sein mit + Dativ

anstrengend (adj)

die Arbeit = der Beruf = der Job

viel ≠ wenig Geld verdienen

wechseln(v), gewechselt (haben)

fleißig ≠ faul

Schulprobleme

- viele Fächer
- Das Programm ist zu
lang und langweilig
- die Mitschüler sind
schlecht
- keine Freizeit haben
- Verkehrsverbindungen
- zu viele Unterrichtsstunde

aufhören mit +Dativ, aufhört (haben)

kündigen (v), gekündigt (haben)

abbrechen (v), abgebrochen (haben)

Nicole hat Probleme mit ihren Arbeit Kollegen,
deshalb möchte sie bei der Firma kündigen
die Ausbildung abbrechen

das Stellenangebot

die Firma sucht:

die Firma bietet / vorspricht (offre, propose) ein gutes Gehalt (salaire)

die Bewerbung, der Bewerber , die Bewerberin

sich bewerben um + Akkusativ (v)

- Hallo Peter ! Wie geht's?
- Schlecht, sehr schlecht !
- Warum? Was ist los?
- Ich will eigentlich mit der Schule aufhören.
- Was? Bist du verrückt? Das ist doch Unsinn!
- Das sagen meine Eltern auch. Aber meine Noten sind schlecht.
- Das ist kein Problem. Du kannst sie verbessern, wenn du fleißig lernst. Ich kann dir auch helfen. Oder du kannst eine Nachhilfe nehmen.
- Das ist richtig. Aber ich habe einfach keine Lust mehr. Daneben habe ich Problem mit Lehrern und der Schulzeitung.
- Aber die Schulzeit ist die schönste Zeit im Leben. Sag mal, was wirst du machen?
- Ich möchte lieben arbeiten und sofort Geld.
- Du weißt, dass du ohne einen richtigen Schulabschluss schlechte Berufschancen hast.
- Das hast du Recht. Aber ich habe mich schon entschlossen. (décidé / déterminé)
- Sei nicht dumm!
Wenn du das Abitur besteht und der Universität studiert. Kannst du dann einen gut bezahlten Beruf finden. Du musst das Sozialprestige nicht vergessen.
- Danke, ich werde daran nachdenken.

Das Schulsystem

Lieber Tobias,

Vielen Dank für deinen Brief. Ich hoffe, es geht dir gut. Du interessierst dich für das Schulsystem in Tunesien, das finde ich toll. Wir haben drei Schultypen in Tunesien: die Grundschule, die Mittelschule und das Gymnasium. Die Grundschule dauert 6 Jahre. Danach gehen alle Schüler noch 3 Jahre auf die Mittelschule. Danach hat man die Möglichkeit auf das Gymnasium zu gehen. Den Grundschulabschluss kann man am Ende der Grundschule und den Mittelschulabschluss am Ende der Mittelschule bekommen. Wenn man studieren will, muss man das Abitur am Gymnasium machen.

Bei uns gibt es Zeugnisnoten von 0 bis 20. 0/20 ist die schlechteste und 20/20 ist die beste Note.

Ich hoffe, ich konnte dir helfen.

Bis bald!

Viele Grüße

(Bac 2009)

Bewerbung

Name vom Bewerber

Ort , Datum

Adresse vom Bewerber

Tel/ Fax

E-Mail

Adresse von der Firma:

Betr: Bewerbung um eine Lehrestelle als Ingenieur / Sekretärin ...

Ihre Anzeige in ...

Sehr geehrte Damen und Herren

In ...(nom de l'article avec date) habe ich Ihre Stellenangebot gelesen, in der Sie ... (Job) suchen. Ich möchte mich gern um diese Stelle bewerben.

Ich möchte diesen Beruf erlernen, weil ich ihn für vielseitig und interessant halte.

Ich besitze seit 2 Jahren einen Personal-Computer und bin für die Arbeit am Bildschirm gut vorbereitet. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Name vom Bewerber

(exemple: Livre scolaire)